

2.RL Herren, 25. 06.2023

Trotz tor- und punktlosem Abschluss der Saison herrscht Zufriedenheit vor

Ohne eigene Tore und ohne Punkte kehrte die SV Böblingen von der letzten Saisonreise aus Bayern zurück. Sowohl bei Wacker München (0:2) als auch bei Meister ASV München (0:3) war nichts zu holen für die Böblinger, die die Saison in der 2. Regionalliga Süd trotzdem als guter Tabellendritter abschließen. „Platz drei und 21 Punkte sind absolut okay“, sagt SVB-Trainer Thomas Dauner.

Der Böblinger Coach hatte schon im Vorfeld befürchtet, dass es mit dem Toreschießen ohne den studientechnisch verhinderten Hauptangreifer Frederick Maack und auch die fehlenden Routiniers Lukas Benz, Sebastian Kranz und Keanu Ciafardini schwer werden würde. Dauners Befürchtungen traten dann in beiden Spielen genau so ein.

Weder am Samstag beim HC Wacker noch am Sonntag beim Ligagewinner ASV brachte die SVB in zusammen 120 Spielminuten den Ball nicht ein einziges Mal hinter die gegnerische Torlinie. „In der Summe waren wir im Schusskreis an diesem Wochenende einfach zu ungefährlich, wobei wir gegen den ASV sogar mehr Offensivszenen hatten als gegen Wacker“, so Thomas Dauner.

Gegen die noch um ihren Klassenerhalt kämpfenden Wackeraner geriet Böblingen bereits nach zwei Spielminuten nach einem Sonntagsschuss der Gastgeber in Rückstand. Kurz nach der Halbzeitpause fiel mit dem 2:0 nach einem Schnitzer in der SVB-Abwehr auch schon eine Vorentscheidung, denn offensiv fehlte eben jegliche Durchschlagskraft. Wacker bezwang am nächsten Tag auch den VfB Stuttgart und feierte seinen Klassenerhalt, während der VfB nach dem 1:2 absteigen muss. „Wenigstens trifft uns keine Schuld am VfB-Abstieg, Stuttgart hat es selber verspielt“, kommentierte Dauner den Saisonabschluss in der Abstiegszone.

Gegen den souveränen Ligagewinner ASV, der in 14 Saisonspielen nur beim 3:3 im Hinspiel in Böblingen nicht als Sieger vom Platz ging, spielte die SVB teils ordentlich mit, war aber am Ende mit 0:3 das unterlegene Team. „Einstellung und Bereitschaft unserer jungen Mannschaft waren gut, aber die Wettkampfroutine fehlt halt bei vielen verständlicherweise noch“, wollte Thomas Dauner trotz der letzten Resultate keine große Spielkritik äußern. *lim*

SV Böblingen: Lampert, Müller, Kohlhas, Kötter, Schlichtig, Wilke, Scheufele, Nonnenmann, V.Rein, Zipperle, Peikert, Ivanov, Willenbrink, Haller, Stefani